



Trotz Corona konnten ca. 100 Fellnasen
in ein neues Zuhause ziehen - darüber
freuen wir uns sehr!!!

INHALT

Über uns	S. 2
Vorwort	S. 3
Events	S. 4
Außerhalb des TH-Alltags	S. 5
Einblicke in den TH-Alltag	S. 6
Tiere auf PS in D	S. 9
Projekte 2021	S. 10
Traurige Fa(e)lle	S. 11
Zum Schmunzeln	S. 14
Vermittelte Tiere	S. 15
in memoriam	S. 20
Ihre Hilfe	S. 21
Patenschaft u. Patientiere	S. 22
Spende	S. 25

Newsletter
01/2021

ASOCIACIÓN AMIGOS DE LOS ANIMALES e.V.
Albolote / Granada

AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

www.amigosdelosanimales.org.es

ÜBER UNS

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und bestehen seit dem Jahr 1994. Unser Tierheim befindet sich in Albolote, einer Kleinstadt bei Granada (Spanien).



Täglich werden hier ca. 150 Hunde und ca. 100 Katzen versorgt. Im Tierheim Albolote wird nicht getötet!

Wir sind eine private Tierschutzorganisation und deshalb angewiesen auf Spenden. Es gibt nur eine fest angestellte Mitarbeiterin, alle anderen Helfer sind ehrenamtlich im Tierheim tätig. Alle zusammen stecken viel Zeit, Engagement und Liebe in das 'Projekt Albolote'.

Für diese hohe Anzahl an Tieren war und ist das Tierheim nicht ausgelegt, weshalb auch heute noch viele unserer Schützlinge in Pflegestellen und Tierpensionen untergebracht werden müssen.

Neben der Versorgung und der Suche nach Familien für unsere Schützlinge veranstalten wir verschiedene Events, um finanzielle Mittel zu sammeln, damit wir die enormen monatlichen Kosten stemmen können. Bei allen Veranstaltungen stellen wir unsere Schützlinge vor und informieren im Allgemeinen über Tierschutz, über Kastrationen sowie das Leid und die Probleme, die durch das Aussetzen der Tiere entstehen.

Denn schließlich soll sich langfristig etwas ändern in Spanien!

Ohne Vermittlungen ist dauerhaft kein Tierschutz möglich. Deshalb arbeiten ALLE Helfer und Helferinnen in Spanien und Deutschland Hand in Hand zusammen, um die Hunde und Katzen DIREKT aus dem Tierheim in ein schönes Zuhause vermitteln zu können.

Wir vermitteln nach Deutschland, Österreich, Belgien, in die Niederlande und in die Schweiz.

Einen Überblick über unser Tierheim und unsere Aufgaben können Sie unserem Flyer entnehmen, den Sie übrigens gerne ausdrucken und großzügig verteilen können! 😊



VORWORT

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,
liebe Adoptanten und Interessierte,

Weitere drei Monate sind vergangen und Corona bestimmt noch immer unseren Alltag. Wir hätten es alle gerne anders, aber müssen uns wohl oder übel noch etwas gedulden. Unsere Schützlinge haben den spanischen Winter im Großen und Ganzen gut überstanden. Es hat sehr oft geregnet, was im trockenen Süden Spaniens zwar generell von Vorteil ist, aber für unsere Fellnasen im Tierheim viel Nässe und Kälte bedeutet. Bei Regen und aufgeweichter Erde im Gehege gestaltet sich der Tierheim-Alltag noch beschwerlicher - für Tier und Mensch.

Trotz allem haben es abermals zahlreiche Tiere geschafft, einen neuen Besitzer in Deutschland oder in der Schweiz zu finden und durften dort ein neues Leben beginnen. Danke an all die tollen Menschen, die einem unserer Schützlinge ein Zuhause schenken!! An der Stelle sei noch erwähnt, dass wir uns über Nachrichten unserer Schützlinge immer sehr freuen, denn sie sind der Lohn und vor allem der Sinn unserer täglichen Bemühungen. Die Rückmeldungen mit Fotos per WhatsApp oder in der Happy-End Facebook Gruppe sind unglaublich berührend!!

Auch gut angelaufen ist der Verkauf von Merchandising-Artikeln unseres Tierheims. So fanden vor allem Sweat-Shirts und Jacken mit verschiedenen Motiven großen Anklang. Mehr dazu hier: <https://www.facebook.com/groups/1767913833446461/permalink/2892325681005265/>



Im Dezember hatte unsere liebe Kollegin Kerstin auf eben dieser Facebook-Gruppe eine Weihnachtssterne-Aktion gestartet. Die Resonanz war überwältigend. Es wurden über 2.000 Sternchen „verkauft“, worüber wir uns alle riesig freuten. Insgesamt konnten wir über 2.000 EUR ans Tierheim in Albolote überweisen. Auch auf den Newsletter im Dezember erhielten wir viele positive Rückmeldungen in Form von großzügigen Spenden unserer lieben AdoptantInnen und TierfreundInnen.

Im Februar 2021 fanden im Tierheim in Albolote Vorstandswahlen statt. Hier ein Foto mit allen ehemaligen und neuen Vorstandsmitgliedern.



Ihnen/Euch allen vielen herzlichen DANK!!!

**Passen Sie auf sich auf und
BLEIBEN SIE GESUND.**

Ihr AAA-Team

ALEJANDRO MARTÍN MEDINA
- PRÄSIDENT -
MARÍA JESÚS CASTILLO RAMIREZ
- VIZEPRÄSIDENTIN -
MARÍA JOSÈ GARCÍA SANCHÍS
- SEKRETÄRIN -
INES ARANDA GONZALEZ
- BUCHHALTUNG -
**ALMUDENA SÁNCHEZ
FERNÁNDEZ-ALFARO**
- BEISITZER –

Homepage:
<https://www.amigosdelosanimales.org.es/>
Facebook:
<https://www.facebook.com/amigosdelosanimalesgranada>

Anja Keller/Vermittlung

Email: anja@tierhilfe-hegau.de
Handy: +49 152 21819348
<http://www.tierhilfe-hegau.de/>



Öffentlichkeitsarbeit / Sach- und Geldspenden

Kerstin Huber
Email: kerstin-albolote@gmx.de

Facebook: [Fellnasen aus Albolote](#)



Facebook für Adoptanten:
[4 Pfoten aus Albolote-Happy Ends](#)



Tierheim Kronach

Ottenhof 2, 96317 Kronach
Email: tsvkc@gmx.de
Handy: +49 171 3760632



EVENTS

Über das Jahr hinweg veranstalten wir verschiedene Events, um auf das Leid der Tiere aufmerksam zu machen und um finanzielle Mittel für die Versorgung und tierärztliche Betreuung unserer vielen Fellnasen zu erwirtschaften.



ESTA NAVIDAD NO COMPRES, ADOPTA
Y si estás pensando en regalar una mascota...

¡MEJOR REGALA UN APADRINAMIENTO!

Apadrinar un perro o un gato significa ser su familia a distancia y es una manera preciosa de tener un peludito en tu vida

Ayudará con su manutención y podrá venir al refugio a conocerlo. Nosotr@s le mandaremos fotos y vídeos, le contaremos cómo está, su estado de salud, sus anécdotas, y por supuesto ¡le avisaremos cuando se adopte felizmente!

AMADRINA CON NUESTRO REFUGIO AMIGOS DE LOS ANIMALES

apadrinamientos@amigosdelosanimales.org.es

Weihnachten 2020

Letztes Jahr haben wir u.a. versucht, Paten für unsere Tiere zu finden, die schon sehr lange bei uns sind und wenig bis gar keine Vermittlungschancen haben. Zudem haben wir sowohl in Deutschland als auch in Spanien versucht, verschiedene Artikel zu verkaufen.



¿SE ACERCA LA NAVIDAD Y NO SABES QUÉ REGALAR? ¡REGALA POR UNA BUENA CAUSA!

Regala un apadrinamiento por una donación de 10€/mes

Pulseras solidarias artesanas por una donación de 2€/pulsera

Taza del refugio (roja o negra) por una donación de 6€/taza

Calendario de nuestros peludos por una donación de 5€/cada uno

INGRESO A LA CUENTA DEL REFUGIO
Titular: Asociación Amigos de los Animales
IBAN: ES93 2038 9875 6460 0022 9277

Para más información:
info@amigosdelosanimales.org.es
@amigosdelosanimalesgranada

Weihnachten 2020



März 2021



by Goyo
fo@grafos

PIENSO Y FOTO
¡Trae a la tienda un saco de pienso y llévate de regalo una foto de tu mascota!
(Cualquier marca de pienso para perros/bendito)

Sesiones Viernes 42 y Sábado 43
¡APÚNATE!

COLABORA CON:

Frühstück oder Abendessen-Veranstaltung en zugunsten des Tierheims



DESAYUNO SOLIDARIO
LUNES 27 DE MAYO - 8:30 A 12:30 EN LA CAFETERÍA DE LA FACULTAD DE CIENCIAS

Café/zumo/bratido + dulce 2 €
Solo dulce 1,50 €

Tendremos stand informativo y tienda online.

En beneficio de Amigos de los Animales



CENA SOLIDARIA
ASOCIACIÓN AMIGOS DE LOS ANIMALES

MIÉRCOLES 17 DE ABRIL 2021
16 Nov 19h 21h

¡VEN A COMER CON NOSOTROS!

¡VEN A COMER CON NOSOTROS!

¡VEN A COMER CON NOSOTROS!



Recogida de excesos a beneficio de la Asociación Amigos de los Animales

¡VEN A AYUDAR!

¡VEN A AYUDAR!

¡VEN A AYUDAR!

Futterspenden-Sammlungen

Info- und Aufklärungsstände in Einkaufszentren und Tierbedarfs-Geschäfte



Wanderungen sowie Frühlings- und Herbstfeste zugunsten unserer Schützlinge



II Ruta Senderista Solidaria

¡VEN A CAMINAR CON NOSOTROS!

¡VEN A CAMINAR CON NOSOTROS!

¡VEN A CAMINAR CON NOSOTROS!



Fiesta Primavera
DOMINGO 17 DE MAYO

¡VEN A CELEBRAR CON NOSOTROS!

¡VEN A CELEBRAR CON NOSOTROS!

¡VEN A CELEBRAR CON NOSOTROS!

Flohmärkte etc.



AUßERHALB des Tierheim-Alltags ...

Neben den schon erwähnten Veranstaltungen, um Geld für die Bezahlung von Futtermitteln, Tierarztkosten einzunehmen, sind wir durch die chronische Überbelegung im Tierheim vor allem auf das zusätzliche Engagement unserer Freiwilligen (im In- **und** Ausland!) angewiesen.

Ohne die aufopfernde Arbeit unserer Freiwilligen, die neben dem Dienst im Tierheim noch zusätzlich Tiere bei sich zuhause aufnehmen, wäre die Betreuung und Versorgung so vieler Tiere niemals möglich!

Immer wenn Zeit ist, gehen sie außerdem mit ein paar Hunden spazieren, um herauszufinden, wie sie sich "draußen" verhalten und um von ihnen Fotos OHNE Gitterstäbe zu machen. Ein Spaziergang ist für die Hunde ein echtes Highlight, da sie ansonsten in ihren Zwingern sitzen und nur kurze Zeit „Auslauf“ im Gang oder Gehege haben.

Hierfür kann man unseren Freiwilligen nicht oft genug **DANKE** sagen ...



In DEUTSCHLAND auf Pflegestellen sind meist:

- Tiere, die noch immer verängstigt sind und die zuerst in einer **Pflegefamilie** noch etwas lernen und vor allem Vertrauen fassen müssen.
- Zudem haben wir **Tierpensionen** in Deutschland, mit denen wir zusammenarbeiten. Dort können wir jedoch gleichzeitig max. 3 Hunde unterbringen, da dies Kosten verursacht, die wir durch Spenden abdecken müssen.

DANKE an all unsere Spender, die uns dies durch Spendengelder ermöglichen

- Ganz entscheidend ist auch die Hilfe unsere **Partner-Tierheime in Kronach**. Sofern Platz ist, werden dort immer wieder Hunde aufgenommen, die dann von dort aus in eine Familie umziehen.

In SPANIEN auf Pflegestellen sind meist:

- Welpen, die noch nicht durch die nötigen Impfungen genügend geschützt sind vor Krankheiten, wie **Manila**



- verletzte oder frisch operierte Tiere, die intensive Pflege brauchen und/oder beobachtet werden müssen, wie **Baraka**, die einen Wirbelbruch im Rücken hat



- Tiere, die schwer oder gar nicht mit der neuen Situation im Tierheim klarkommen.

Einblicke in den Tierheim-Alltag

Für die Pflege unserer Hunde und Katzen arbeiten wir jeden Tag im Jahr - und zwar in Schichten. Egal ob Regen, Schnee, Kälte oder Hitze. Wir sind jeden Tag für sie da, weil sie uns brauchen. Die Schichten für Hunde sind morgens und nachmittags. Für die Katzen gibt es nur eine Schicht.

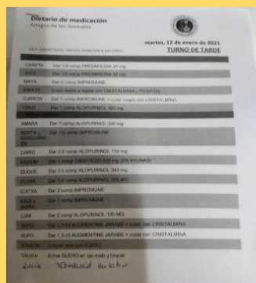
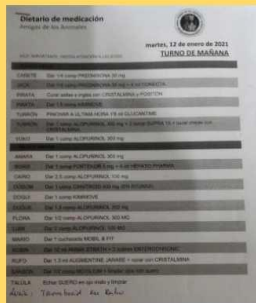
Am Morgen arbeiten wir von 8:00 Uhr bis 14.00 Uhr und am Nachmittag von 16:00 bis 22:00 Uhr, obwohl wir nie genau wissen, wann unsere Schichten wirklich enden.

Jede Gruppe von Hunden geht mindestens eine Stunde morgens und eine weitere Stunde nachmittags in den Auslauf im Gehege. Leider verstehen sich nicht alle Hunde miteinander, weshalb sie jeweils nacheinander eine Stunde aus ihrem Zwinger dürfen.

Alles ist organisiert. Wir haben dazu Tafeln, die wir aktualisieren, wenn neue Hunde hinzukommen oder adoptiert werden. Es gehen immer dieselben Gruppen zur gleichen Zeit in den Auslauf, damit jeder Hund eine Routine in seinem Leben hat.



Wir haben auch ein Medikamenten-Tagebuch, das wöchentlich aktualisiert wird. Dort steht für jedes Tier die Dosis des Medikaments, das es morgens und nachmittags benötigt.



Dies geschieht auf Anweisungen der Tierärzte. Die Medikamentengabe ist das erste in der Morgenschicht und das letzte in der Nachmittagschicht.

Wir beginnen die Schicht. Wenn wir morgens noch im Halbschlaf ankommen, wissen wir nie, was wir

vorfinden werden. Manchmal hat uns jemand „ein Geschenk“ am Tor hinterlassen, einen angebundenes Welpen, wie im Fall von Berta, oder eine Transport-Box voller Kätzchen. Wenn wir Glück haben, treffen wir nur auf einen sehr netten Mann, der Guten Morgen sagt und in einem Lieferwagen das Futter für die Woche bringt. Er ist unser Lieferant Juan.

Bevor wir gemeinsam mit Juan das Futter ins Lager bringen können, müssen wir zunächst vorgehen, die Hunde, die über Nacht im Gang Auslauf hatten, in ihre Zwinger bringen. Erst danach beginnt - mit etwas Verspätung - die eigentliche Schicht."

Aber es ist einem egal, denn die Fellnasen warten darauf, aus dem Zwinger zu kommen, um im Gang entlang zu rennen und dich mit ihrem Bellen zu begrüßen. Sie sehen dich mit ihren kleinen Augen an und sie wedeln mit ihren Schwänzchen und es ist, als ob die Zeit stehen bleibt. Du bist auf einmal nicht mehr müde und vergisst alle Sorgen dieser Welt. Ab jetzt siehst nur noch sie.

Du öffnest die Zwinger der ersten Hunde-

gruppe in jedem einzelnen der Gehege (patio). Es gibt vier patios im hinteren Bereich des Tierheims und jeder hat einen Namen - der patio der Kleinen, Dodoms patio, Claras patio (der muss nun umbenannt werden, da sie nach Deutschland reisen konnte 😊) und der patio „Gang“.

Das gleiche passiert im vorderen Bereich des Tierheims. Auch in dem Bereich des Tierheims gibt es vier patios. Rambos patio, Jacks patio, Gaspars patio, neuer patio (das ist der, den wir letztes Jahr komplett neu machen konnten).

Normalerweise arbeiten zwei Freiwillige in den patios im hinteren Bereich und ein Freiwilliger im vorderen Bereich. Im hinteren Bereich sind generell mehr Hunde und mehr Zwinger als im vorderen Bereich. Im vorderen Bereich befinden sich die größeren Hunde, aber es gibt weniger große Hunde und daher weniger Arbeit.

Einblicke in den Tierheim-Alltag

Wir fangen an – schnappen uns Besen, Kehrschaufel, Mopp, Desinfektionsmittel und machen die Zwinger sauber.



Einer der Freiwilligen geht in den Raum mit den Medikamenten und bereitet die Medikamente vor. Wir haben immer Würstchen und Käse im Kühlschrank,



um die Tabletten zu verabreichen. Daher ist die Einnahme des Medikamentes für die Hunde eher eine Belohnung. Es gibt auch Medikamente, die gekühlt werden müssen. Dort sind also auch die Augentropfen und einige besondere Medikamente.

Wir haben ein Pillendöschen mit

kleinen Kammern, in die wir jede Tablette mit dem Namen des Tieres legen.



Damit geht es leichter und man bringt nichts durcheinander. Wir bereiten die Medikamente sorgfältig vor und geben es jedem Tier.

Unterdessen geht die Auslaufzeit für die Hunde zu Ende und die zweite Hundegruppe ist dran. Zuvor muss natürlich die erste Gruppe wieder in ihre Zwinger zurück. Diese Zwinger sind nun aber sauber und frisches Wasser und Futter steht in den Töpfen. Die meisten Hunde wollen nicht zurück in den Zwinger, weil sie im Auslauf glücklicher sind. Also müssen wir wieder tricksen und bestechen sie mit Leckerlies. Manchmal müssen wir sie auch im Gang erst einfangen und in die Zwinger tragen. Dabei bekommen sie natürlich noch Streicheleinheiten und Küsschen.

Wir öffnen die Zwinger der zweiten Hundegruppen in den 8 patios und fangen wieder an -

putzen, sauberes Wasser einfüllen, Futterschalen füllen. An jedem Zwinger gibt es eine Tafel mit dem Namen und dem Futter, das sie fressen sollten. Manche dürfen kein normales Futter bekommen, nur hypoallergene oder gastro-intestinal oder auch Welpen-Futter. Wir müssen auf ihre Ernährung achten, um Durchfall oder Erbrechen zu vermeiden.

Manchmal klingelt es an der Tür. Wir haben fast Angst zu öffnen, denn wir wissen nie, was uns erwartet. Im schlechtesten Fall könnte uns ein verletztes Tier gebracht werden. Oder jemand bringt nur Sachspenden, zum Beispiel immer dringend benötigte Decken, vorbei. Aber vielleicht ist es auch einfach nur ein neuer Freiwilliger, der eingearbeitet werden muss.

Diesmal bringt uns eine junge Frau zwei Welpen - RAFE UND PUMBA.



Sie hat sie gefunden und bittet uns um Hilfe. Die Welpen können

nicht bei uns im Tierheim untergebracht werden. Es gibt immer Parvovirose und andere Viren, die tödlich sein können. Wir müssen dringend Notunterkünfte suchen. Wir nehmen den Hörer ab und bitten die anderen Kollegen um Hilfe: „DRINGEND - Pflegestelle für zwei 3 Monate alte Welpen - bitte teilt das auf Instagram, Facebook“. Wer kann sie wenigstens für ein paar Tage aufnehmen? Zum Glück erscheint im letzten Moment jemand.

Wir machen weiter mit der Arbeit, eine weitere Stunde ist vergangen und wir wechseln von den zweiten zu den dritten Hundegruppen in den patios.

Es klingelt erneut, wir schauen uns in die Augen, um zu entscheiden, wer die Tür öffnet und sind wieder gespannt, was uns nun erwartet. Es ist unsere Marga, die uns die fehlenden Medikamente bringt. Wir nutzen ihre Erfahrung bei der Betreuung von kranken und operierten Hunden. Wir müssen jede Wunde versorgen, Angus hat einen Nagel gebrochen und es blutet, wir haben einige kleine Hunde

Einblicke in den Tierheim-Alltag

kastrieren lassen und müssen die Kastrationswunden reinigen, Talula hat eine Bindehautentzündung und wir müssen Augentropfen geben, bei Turrón müssen wir Glucantime gegen Leishmaniose spritzen etc.

Und wir machen weiter, eine weitere Hundegruppe geht in den Auslauf. Pirata ist seltsam, er will seinen Zwinger nicht verlassen, er will nichts essen, sehr seltsam, er erbricht Blätter ... wir holen das Thermometer, aber er hat kein Fieber. Wir rufen den Tierarzt an. Manchmal lässt sich das Problem am Telefon lösen. Manchmal - wie bei Pirata - auch nicht. Wir müssen ihn in die Tierklinik bringen. Da er ein älterer Hund ist, könnte es ernst sein. Telefon in die Hand: „DRINGEND – hat jemand frei, der Pirata in die Klinik bringen kann?!

Viele Kollegen arbeiten, andere sind weg, andere studieren. Spannung, wenn niemand kann, muss einer von uns, die wir im Dienst sind, die Aufgaben liegenlassen und das übernehmen.

Gottseidank kommt jemand vorbei. Wir bereiten ihn vor,

Geschirr, Leine, Transport-Box. Wir setzen ihn ins Auto und es geht los.

Eine Stunde später klingelt es wieder. Pirata kehrt zurück, seine Wirbelsäule tut sehr weh, er ist alt und die Kälte macht ihm zu schaffen. In der Klinik haben sie ihm Entzündungshemmer gegeben und es geht ihm besser, wir entspannen uns und machen weiter.

Mal sehen, ob noch Zeit ist und wir es noch schaffen, ein paar Fotos zu machen, um sie zu verteilen. Jetzt, wo die Sonne scheint, sehen die Hunde glücklicher aus und die Fotos werden schöner.

Eine Kollegin sagt uns, dass wir Goya noch mit Katzen testen sollen, damit sie vielleicht ausreisen kann. Lass uns also noch ein Video mit den Katzen machen, das dauert ja nicht lange.

Wir sind am Ende einer Schicht. Jeder Hund kam mal aus seinem Zwinger raus, jeder hat gefressen Die Hunde, die Medikamente benötigen, haben diese bekommen, jeder Hund mit Wunden wurde versorgt. Wir öffnen die Zwingertüre der letzten Hundegruppe. Ihre Zwingertüre bleibt

offen. Sie können sich also frei im Gang bewegen, bis die Nachmittagschicht kommt.

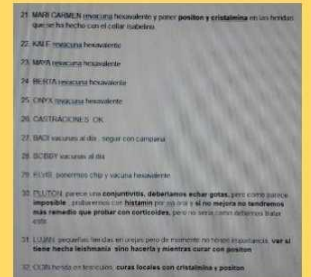
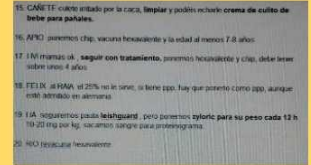
Wir sammeln den Müll zusammen, überprüfen die Türen. Alle Hunde schlafen in der Sonne. Sie sind ruhig, mit vollen Bäuchen, sie haben in den patios gespielt und es ist Zeit, ein Nickerchen zu machen, bis die nächsten Freiwilligen eintreffen.

WIR gehen müde, aber zufrieden nach Hause ... wir sagen Tschüss zu den Hunden, bis zum nächsten Tag.

Ein ganz „normaler“ Tag

Übrigens:

Einmal in der Woche kommt eine unserer Tierärztinnen. Auch hier muss ein Freiwilliger zur Verfügung stehen und helfen.

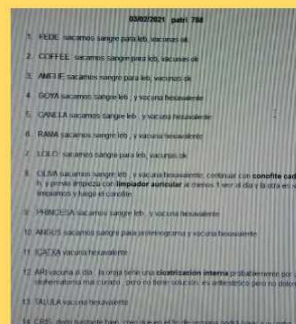


Da werden dann - z.B. wie am 03.02.2021 - 32 Tiere untersucht.

Zwei Tage vor einem Ausreisetermin kommt dann noch ein zertifizierter Tierarzt, der für jedes Tier ein „examen clínico“ erstellt, welches die Reisefähigkeit testiert, was pro Tier 12,00 EUR kostet.

Langweilig wird es uns daher NIE! **Aber jeder Cent und all unsere Mühe und Zeit ist dies wert!**

Wenn wir am Ende Fotos und Rückmeldungen von unseren ehemaligen Schützlingen erhalten, wissen wir sofort wieder, warum wir all das auf uns nehmen



Tiere auf Pflegestelle in Deutschland

CARLA, geb. 09/2014



CLARA lebte lange Zeit allein auf dem Land. Sie hat in all der Zeit sicher keine guten Erfahrungen mit uns Menschen gesammelt, da sie extrem viel Angst hat. Eine Familie schaffte es tatsächlich eines Tages, die verängstigte Hündin einzufangen und zu uns zu bringen. Das war im Juni 2016! Zum Glück versteht sie sich jetzt mit ihren Artgenossen sehr gut. Ein Anfang war gemacht!

Die Jahre vergingen und Clara hat sich nur kaum verändert. Im Februar 2021 durfte sie nun in eine Pflegestelle in Süddeutschland umziehen, in der weiter mit ihr gearbeitet wird. Es wird aber sicher noch dauern, bis sie als „vermittlungsfähig“ beschrieben werden kann. Sie macht sehr gute Fortschritte. Hier sieht man mal wieder was eine Pflegestelle wundervolles erreichen kann.



Vielen Dank an dieser Stelle an die tolle Pflegestelle!

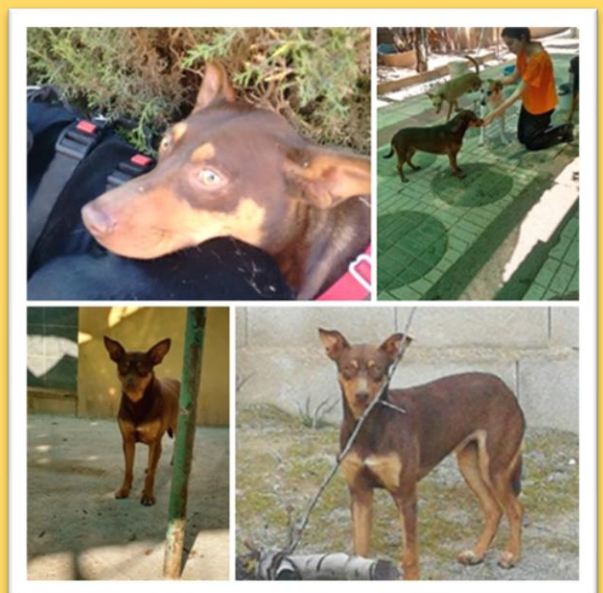
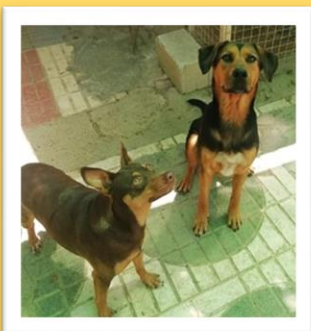
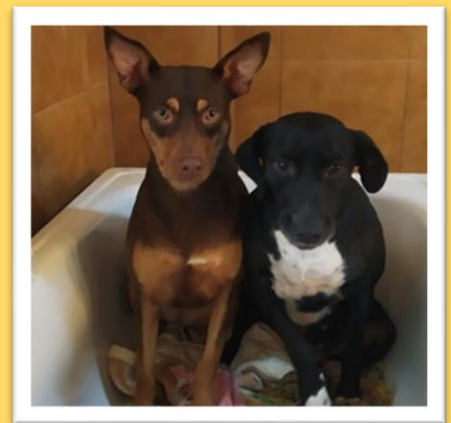
GOYA, geb. 01/2017

Wir erfuhren von Goya durch eine Freiwillige. Goya lebte am Rande eines Dorfs bei Granada, zusammen mit ihrer Mutter Sibila und mehreren Geschwistern aus einem zweiten, dritten oder vierten Wurf. Anscheinend wurde Goya dort geboren, mit möglicherweise mehr Geschwistern, von denen wir nichts wissen, vielleicht sind sie gestorben oder vielleicht hat sie jemand mitgenommen. Wir wissen nur, dass Goya an der Seite ihrer Mutter blieb, obwohl sie bereits erwachsen war.

Goya hat einen Teil ihres Lebens ohne menschlichen Kontakt gelebt. Sie ist auf der Straße geboren und aufgewachsen, mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern, aber ohne Menschen. Sie ist verträglich mit Hunden, aber nicht an menschlichen Kontakt gewöhnt.

Im Februar durfte Goya auf eine Pflegestelle ziehen. Auch bei ihr wird es sicher noch dauern, bis sie in ein endgültiges Zuhause umziehen kann. Aber sie ist in den allerbesten Händen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die tolle Pflegestelle!



PROJEKTE 2021

Wie angekündigt, wollen wir 2021 weitere Projekte zur Erhaltung, Sicherheit und Verbesserung und Reparatur der Tierheim-Installationen vornehmen.

Dringend notwendig sind z.B.:

- Die Reparatur der Decke in einem der Innen-Zwinger



- Türen bzw. der Austausch von Türen und Zwinger-elementen in mehreren Gehegen



- Die Errichtung von geschlossenen Räumen (gemauert) innerhalb des Geheges zum Schutz vor Kälte und Nässe



- Neugestaltung der Böden in den Gehegen



Schon im Voraus allen Spendern ein  liches Dankeschön!!
Ohne Ihre Hilfe konnten und können wir diese Arbeiten nicht durchführen.

TRAURIGE FA(E)LLE DER LETZTEN WOCHEN



Turrón, m., ca. geb. 01/2018
.... lag auf der Straße, klapperdürr
Ohne Worte ☹️
Turrón hat zudem Leishmaniose
und wird nun erst mal behandelt



BOSNIA, w.,
.. eine Frau fand sie auf einer Landstraße.
Sie war dort an einem Pfosten angebunden.
Bosnia ist sehr alt und hat zahlreiche
Tumore. Lange wird sie nicht mehr leben,
aber wir haben eine Pflegestelle in Spanien
gefunden, so dass sie zumindest ihren
letzten Lebensabschnitt in einem Zuhause
verbringen kann.



ZAYA, w.,
.. wurde ebenfalls auf der Straße
gefunden. Ihr ging es extrem schlecht.
Uns fiel auf, dass sie zudem schlecht
atmen konnte. In der Klinik stellte sich
heraus, dass all ihre Organe an Stellen
waren, an die sie nicht hingehören.
Sicherlich die Folge massiver Schläge.
Wir haben sie operieren lassen. Die OP
verlief erfolgreich. Alle Organe sind nun
wieder an ihrem Platz. Jetzt hoffen wir,
dass sie sich gut erholt.



Bulma und Vera, w., ca. 2017
Die beiden lebten in einer Katzenkolonie
und waren in einem erbärmlichen
Zustand.
Sie haben FIV und zudem noch FCV. Um
ihre Schmerzen im Mund zu lindern,
bekommen sie nun täglich Medikamente
....



TRAURIGE FA(E)LLE DER LETZTEN WOCHEN

Ein besonders trauriger Fall ist unsere BARAKA



BARAKA, w., ca. 6 Monate
.. wurde ebenfalls auf der Straße gefunden.
Ihre Hinterbeine waren gelähmt. Eine
Untersuchung ergab einen Wirbelbruch.
Sie wurde operiert.



... und sie macht schon erste Schritte!! -)

Wir hoffen und drücken die Daumen, dass Baraka später wie ein gesunder Hund
rennen und springen kann. Noch kann man dies leider nicht absehen.



Erst letzten Monat hatten wir die OP-Kosten von PERRY
zu tragen, die sich mit Nachuntersuchungen auf ca. **1.000 EUR**
beliefen.

Aber es hat sich gelohnt! Perry saß schon bald auf gepackten
Koffern und konnte im Februar in ihre Familie umziehen ☺



Kurz danach nun BARAKA .. die ersten Untersuchungen und die OP von BARAKA
kosteten nun schon ca. **2.000 EUR!** Ob BARAKA jemals wieder laufen kann, können
wir derzeit noch nicht sagen ...

Aber unsere Philosophie ist und bleibt: Wir wollen so vielen Tieren wie möglich
helfen, egal in welchem Zustand sie bei uns eintreffen.

Derartige Fälle können wir natürlich nur übernehmen, wenn wir das organisatorisch
(Pflegestelle) und finanziell stemmen können. Über eine Spende für diese extra
Fälle würden wir uns sehr freuen! **DANKE!!!**

Asociación Amigos De Los Animales
IBAN: ES93 2038 9875 6460 0022 9277
BIC: CAHMESMMXXX

Und WAS IST AUS unseren TRAUERIGEN FA(E)LLEN GEWORDEN, die wir im letzten Newsletter vorstellten

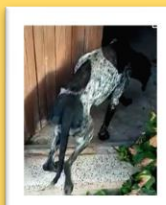
RITA und CAIRO suchen noch immer ein Zuhause



RITA, w., geb. 10/2017 streunte an einer Busstation umher. Sie war nur noch Haut und Knochen. Sie hat immer noch sehr viel Angst, aber ist sehr gutartig.



CAIRO, m., ca. 11/2019 ... wurde auf der Straße gefunden. Ein wandelndes Skelett. Wer weiß, wie lange er schon nicht mehr gefressen hatte ☹️ Zudem hatte er einige Bisswunden



Die anderen Fellnasen, die wir im Newsletter 03/2020 vorstellten, hatten mittlerweile Glück und konnten in neue Familien in Deutschland umziehen



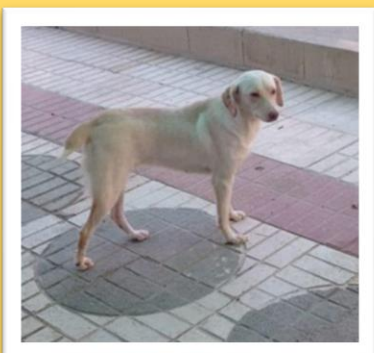
PALMERO und **CUKI**, m., ca. 10 Jahre ... konnten im Januar in ein neues Zuhause ziehen.



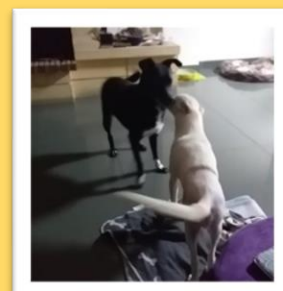
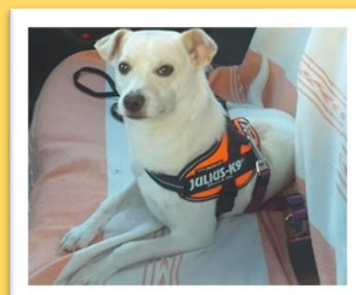
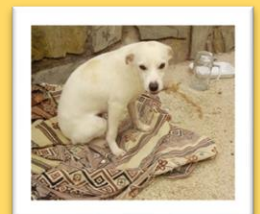
PLATA, w., ca. 3 Jahre



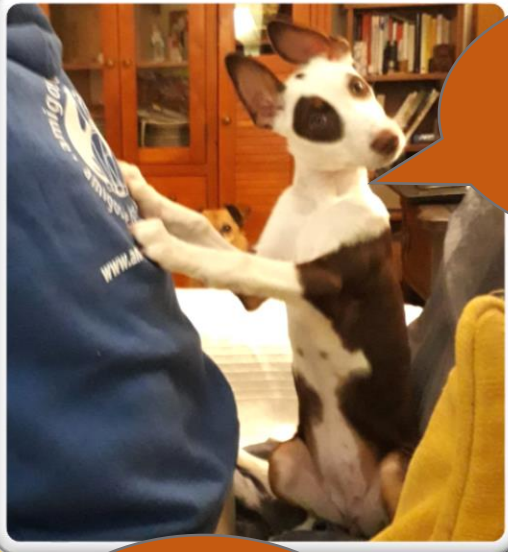
... durfte im Januar zuerst auf eine Pflegestelle nach Deutschland kommen und reiste von dort aus in den Norden Deutschlands zu ihrer neuen Familie ☺️



PERRY, m., ca. 7 Monate ... konnte im Februar in seine Familie ziehen



Zum Schmunzeln ..



Fibie

... das mach ich doch prima, oder?
Mein Beruf steht somit fest. Ich werde Model!

Rita

... zu Weihnachten freuten sich unsere Betreuer über eine Lieferung unserer Kolleginnen in Deutschland mit Weihnachtsgebäck und deutschem Bier. Das würd ich ja auch gern mal probieren ...



Menta

... sie probieren es aber auch wirklich mit allen Mitteln, dass sich für mich jemand interessiert. Ich finde aber, dass ich ohne Tuch viiiiiel besser aussehe 😊



Roma

Huch! Jetzt find ich endlich eine angenehme Liegeposition und zack ... Foto.



Lucia

... ein bisschen größer hätte man diesen „Ausguck“ ja schon machen können. Menno 😊



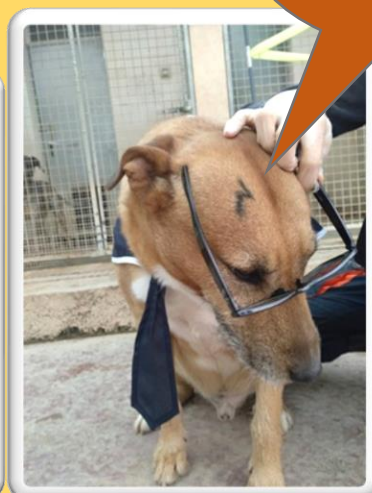
Gaia

Neulich hatte ich eine Bindehautentzündung. Sie haben mich natürlich sofort in die Tierklinik gefahren, um das abklären zu lassen. Naja, auf jeden Fall kam ich so mal wieder raus, aber so spannend war das auch nicht .. gähn.



Punto

... neee sorry! Das kann ich auch mit Brille nicht lesen.



Glücksnasen – vermittelte **HUNDE** (Dezember bis Februar)



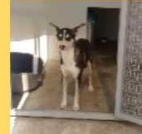
MICRA



CURRI



LENUS



JAS



PON



DAURO



PRETTY



GUPSY



TOBY



MAGGIE



NOA



XENA



CUKI



PALMERO



GOOFY



DORA



POE



TATTOO



HEIDI



TINTA



ALBIN



BONI



GOFIO



NUBE



CLARA



BOBBY



MOJITO



SULTAN



KALE



ARI



COFFEE



GOYA



AMELIE

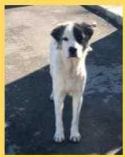


RIO



BADI

Glücksnasen – vermittelte **HUNDE** (Dezember bis Februar)



ICATXCA



MAYÁ



ANGUS



RUFO



PUMBA



ONÝX



LOLA



POPEYÉ



FLAVÍO



NEVULA



NIEBLA



ALICIA



PENNY



BIKINA



MARICARMEN



RAFE



IKER



KIARA



PLATA



PATCH



NORA



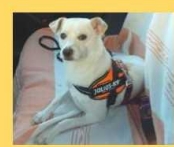
BERTA



PRINCESA



FIBI



PERRY



FEDE

Glücksnasen – vermittelte **KATZEN** (Dezember bis Februar)



				
NICE	CABEZON	NIÑA	SULTAN	ADAN
				
VITO	DAHIR	CHIQUI	PANTY	TIMON
				
MATE	NUBE	PELUSA	ABUELITA	KITTEN
				
LEA	NICO	BOLITA	ORANGE	ONCE
				
SUERTE	CAMARÓN	QUEEN	PEPI	IRINA
				
CUCHI	SUSO	HONEY	STRALLATELA	LUKE
				
LEILLA	JONES	PEKITA	LULI	WENDY

Glücksnasen – vermittelte KATZEN (Dezember bis Februar)



LLA



MOON



SHADOM



COCO



CHANNEL



STELLA



SIMBA



HALY



PUMBI



LENA



NEUS



GOLIAT



NILO



DARYA



PRINCESA



CLARET



AYLIN



ELISE



ELVIS



POTTER



HERMIONE



MARGOT



DINA



BLUE



BROWN



MONTY



BONNIE



CLYDE



BLANCA



PICARA



ZEUS



ARES



PIRATA



LUNA



ROMEO

Glücksnasen – vermittelte KATZEN (Dezember bis Februar)



VILMA



ANUK



SAMAH



LOLILLO



SUR



BALI



TIGRESA



NEGRI



LADY



LILI



LUZ



WILLY



BRYAN



OSITO



COCO



MILKA



ODIN



IRIS

in memoriam – Unsere Himmelskinder

Poli, geb. 2012

Poli kam im Oktober 2017 zusammen mit dem Boxer Yako zu uns. Ihre Besitzer wollten die beiden einfach nicht mehr haben. Allerdings war er dort sein Leben lang an einem Stachelhalsband angebunden, weshalb wir über den Entschluss der Besitzer nicht unglücklich waren.

Leider hat sich nie jemand für ihn interessiert. Ihm ging es gegen Ende 2020 immer schlechter, so dass wir nicht wollten, dass er noch länger leidet.



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer,
eine Zeit der Stille,
und eine Zeit der Erinnerung*

Mery, geb. 2017

Mery, eine hübsche Schildpatt-Katze, lebte lange Zeit ihres Lebens auf der Straße, wo sie Hunger, Durst und Kälte litt, ihre Jungen verstecken und verteidigen musste, und mit Sicherheit nichts Gutes von Menschen erfahren hat. Sie hatte ihr Leben lang nur Angst und ließ sich auch von uns nicht anfassen. Zudem kam noch eine Krankheit. Ihr Mäulchen war oft entzündet. Es bildeten sich Geschwüre. Medizin schlug nicht an. Sie hörte auf zu fressen



Khalessi, geb. 2015

Khalessi wurde zusammen mit ihren Geschwistern auf einem Gartengrundstück geboren. Der Besitzer dieses Grundstücks hat damit gedroht die Kleinen umzubringen. Die vier hatten sehr viel Glück. Eine Frau konnte sie retten und brachte sie zu uns. Khalessis Geschwister haben alle ein Zuhause gefunden. Nur Khalessi nicht. Sie lebte 5 ½ Jahre bei uns im Tierheim und starb unvermittelt im Januar – vermutlich an einem geplatzten Lebertumor ...



INDIAS 4 Welpen:

India lebte auf einem verlassenem Gelände. Wir konnten sie und ihre Familie in Sicherheit bringen. Leider waren sie wohl schon vor ihrer Rettung mit dem tödlichen Parvovirus infiziert. Obwohl wir die Kleinen sofort in die Klinik brachten, schaffte es nur ein Welpe: Hündin Manila.



Wie SIE uns noch helfen können ..

Neben Spenden und Patenschaften gibt es natürlich auch die Möglichkeit, bei uns direkt mitzuhelfen. Unser Tierheim-Alltag bietet jeden Tag verschiedenste Aufgaben. Ein äußerst vielseitiger Job also ..

z. B. in **Spanien** für:

- **Ambitionierte Reinigungskräfte**, d.h. Menschen, die sich gerne um die Sauberkeit in den Zwingern und Gehegen kümmern möchten. Unsere Tiere sind die meiste Zeit über in ihren Zwingern, manchmal allein, meist aber zu mehreren. Wenn wir morgens kommen, dürfen sie nacheinander in ein Gehege, damit wir ihre Zwinger reinigen und ihnen frisches Wasser und Futter geben können.
- **Handwerker**, d.h. Maurer, Elektriker, Klempner oder am besten Menschen, die alles können (☺). Unser Tierheim ist in die Jahre gekommen und ein echtes „El Dorado“ (☹) für Menschen, die über handwerkliches Geschick verfügen.
- **Gassigeher für unsere Hunde**, d.h. Menschen, die gerne unterwegs sind, um unseren Hunden auch mal „die Welt da draußen“ zu zeigen.
- **Streichler und/oder Fellpfleger**. Wir tun zwar unser Bestes und widmen jedem Hund so viel Aufmerksamkeit und Zuneigung wie möglich, aber im Tierheim-Alltag ist dafür meist nicht viel Zeit übrig.

Sollten Sie sich vorstellen können, für eine Zeit lang bei uns mitzuhelfen, können wir Ihnen zumindest eine Unterkunft bieten. Natürlich können Sie auch Ihre Familie und **selbstverständlich auch Ihre Tiere mitbringen!** Somit ließe sich Ihr Urlaub mit einem nützlichen Arbeitseinsatz verbinden. Keine schlechte Kombination wie wir finden!

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com
oder
andrewolf69@aol.com



In **Deutschland** suchen wir:

- **PC-Freaks**, d.h. Menschen, die gerne am PC arbeiten, denn nur so können wir auf uns und unsere Schützlinge aufmerksam machen. Hierzu gehören Aufgaben wie Beschreibungen fertigen, Tiere online stellen, Portale betreuen etc.

Ganz dringend suchen wir auch Menschen, die uns bei der Vermittlungstätigkeit helfen!!

Wenn Sie gerne mit Menschen Kontakt haben (per Telefon, WhatsApp, E-Mail etc.) könnten Sie Anfragen zu unseren Tieren beantworten, vorab unseren Fragebogen verschicken und sich somit schon ein erstes Bild von Interessenten machen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

PATENSCHAFT

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer regelmäßigen Spende.

Sie wollen sich aktiv im Tierschutz engagieren, können aber kein Tier bei sich aufnehmen und möchten trotzdem helfen?

Dann ist eine Tierpatenschaft genau das Richtige für Sie!

Wie in jedem Tierheim gibt es auch bei uns Tiere, die es besonders schwer haben. Manche wegen ihres Alters, andere wegen ihres Gesundheitszustandes oder ihres Verhaltens und manche sogar wegen ihres Aussehens.

Da gibt es Katzen und Hunde, die Monate, Jahre oder sogar ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen, weil sie nicht mehr klein und niedlich sind, weil sie nicht sofort auf Menschen zugehen, weil sie schüchtern in einer Ecke sitzen, weil sie behindert sind oder weil sie nicht dem Schönheitsideal entsprechen und die falsche Fellfarbe haben!

Die meisten dieser Tiere würden in einem richtigen Zuhause aufleben, glücklich werden und vor allem ihre Familien glücklich machen. Aber bis ein geeigneter Platz gefunden wird, vergehen leider oft sehr viele Monate, manchmal sogar Jahre und einige von unseren Schützlingen erhalten nie die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt!

Alle unsere Mitarbeiter – egal ob in Spanien oder in Deutschland - arbeiten ehrenamtlich. Von den Schutzgebühren die wir durch die Vermittlung der glücklichen Hunde und Katzen erhalten, versuchen wir alle Unkosten zu bestreiten. Die Kosten für Futter, Kastrationen, Operationen, Impfungen, Entwurmungen, Blutuntersuchungen, etc. werden durch die Schutzgebühren leider meist nicht gedeckt, weshalb wir dringend auf die Hilfe von Spendern und vor allem auf Paten angewiesen.

Von den Zuwendungen, die unsere Fellnasen von ihren Paten erhalten, können wir spezielles Futter z. B. für Allergiker kaufen, anfallende Tierarztkosten bezahlen oder schwierige OPs ermöglichen. Gerade den Tieren, die es in der Vermittlung viel schwerer haben als andere, bieten wir damit ein Dach über dem Kopf auf Lebenszeit und stellen sicher, dass sie nie wieder hilflos auf der Straße landen. Jedes einzelne Tier in unserer Obhut, das keine eigene Familie finden konnte, bleibt unser Schützling und wird von uns versorgt und betreut bis an sein Lebensende.

Eine Patenschaft ist ein ganz großes Geschenk!

Sie können eine Patenschaft entweder selbst übernehmen oder an einen lieben Menschen verschenken. Die Patenschaften laufen in der Regel bis zur Vermittlung des entsprechenden Tieres, das Sie sich selbstverständlich aussuchen können, sind aber natürlich auch jeweils zum Monatsende kündbar.

Und so funktioniert's :

Sollten Sie sich für eine Patenschaft entschieden haben, wird zwischen Ihnen und dem Tierheim Albolote, in dem sich Ihr Patentier befindet, die Patenschaft festgehalten. Der Patenschafts-Beitrag können Sie monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich auf das Tierheimkonto überweisen.

Ab einen monatlichen Betrag von EUR 10,-- erhalten Sie eine Patenschafts-Urkunde von dem Tier, welches Sie ausgesucht haben.



Die von Ihnen erbrachten Zuwendungen können selbstverständlich per Spendenbescheinigung dokumentiert und bei Ihrem Finanzamt anerkannt werden.



Im Namen unserer Schützlinge sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank!

Ihre Anfrage bezüglich einer Tierpatenschaft richten Sie bitte an: AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

Sie können gerne den hier angefügten Patenschafts-Antrag verwenden:



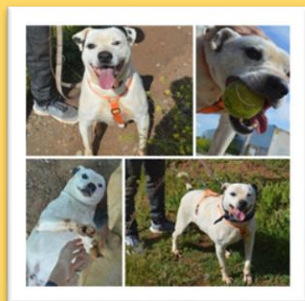
PATENTIERE (HUNDE)

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- sie gegenüber Fremden nicht unproblematisch sind ..



Mario



Pirata



Pelusa



Pepo

- sie gegenüber anderen Hunden nicht unproblematisch sind ...



Rambo

Rambo hat 1 Patin



Pomelo

Pomelo hat 1 Patin

- oder weil sie einfach im falschen Fell geboren wurden



Gaspar



Gaia



Boop



Sara

Sara hat 1 Patin



Jusef

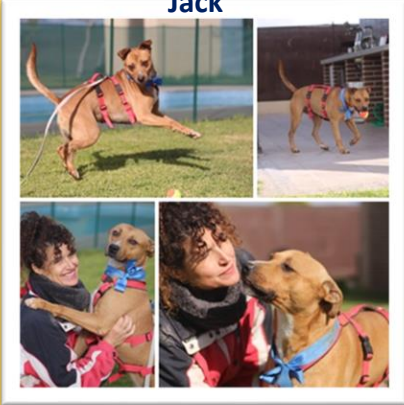
Yusef hat 1 Patin

PATENTIERE

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- weil sie eine nicht behandelbare Krankheit haben

Jack



Jack hat 2 Patinnen

.. wie unser **JACK**, der im Jahr 2018 mehrmals eine Art epileptischer Attacken hatte. Untersuchungen ergaben, dass er eine Zyste im 4. Hirnventrikel hat, die jedoch inoperabel ist. Er bekommt Corticoide und hat seitdem auch keine Anfälle mehr. Die Medikamente muss er aber auch weiterhin nehmen ...



- sie ihre Angst gegenüber uns Menschen nicht überwinden können....

Masha



Flora



Nala



Nala hat 2 Patinnen

Sierra



Boris



Boris hat 2 Patinnen

Dogui



Dogui hat 2 Patinnen

Katzen



Lina



Minna



SPENDE

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer einmaligen Spende.

Wir erhalten keinerlei staatlichen Zuschüsse und finanzieren uns zu 100% aus privaten Spenden

Vielen lieben Dank!

Sie können Ihre Spende auf das nachfolgend genannte Bankkonto überweisen:

Asociación Amigos De Los Animales
IBAN: ES93 2038 9875 6460 0022 9277
BIC: CAHMESMMXXX

ODER

via PayPal
tierversmittlung-albolote@web.de

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **“SPENDE”** an.

Falls Sie eine **Spendenquittung** benötigen, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihren **Namen und Anschrift** mit an.



DANKE!!!!

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen unseres Newsletters Freude bereitet hat und wir Ihnen einen Überblick über die letzten Monate geben konnten.

Wir danken allen Unterstützern für die Hilfe, unseren Adoptanten, dass sie einem Tierschutztier ein Zuhause geschenkt haben und all unseren Geld-Spendern, die uns ermöglichen, die Arbeit vor Ort zu unterstützen und Tiere übergangweise hier in einer Tierpension in Süddeutschland unterbringen zu können.

Ein großer Dank geht auch an all unsere Freiwilligen

in Spanien:

ADA, ADRA, ALEX, ALMUDENA, ALVARO,
ANA, ANDREA, CARMEN S., CARMEN T.,
CRIS, CRISTINA, ELVIRA, INES, INMA, JESUS,
JORGE, LUIS, MARGA, M. CARMEN,
M. JESUS, NACHO, NATI, NIEVES, PATRI,
PILAR, SAMUEL, SERGIO, SONIA, VANESA, ...

Unsere Tierärzte
+ Tierarzt-
Helferin:

IRENE, PATRICIA
+ JAVIER der Klinik FAUNA
RAFAELA

UND

**an all die freiwilligen Helfer in Deutschland,
die uns bei der Vermittlung der Tiere
helfen und/oder eine Pflegestelle für
unsere Schützlinge bieten!**



Euer Albolote Team